



## Veranstaltungshinweis

Ober-Ramstadt, 11. Juni 2018

### Das Runde muss ins Eckige

**Die Gäste der gut besuchten Vernissage waren begeistert von den Arbeiten des Malers Klaus Faller. Seine ausdrucksstarken Bilder, angelehnt an den Suprematismus Malewitschs, zeigen eine große Vielfalt geometrischer Formelemente und kontrastreicher Farbflächen. Die 38 Werke des Künstlers aus Pfungstadt sind noch bis 6. Juli 2018 in den Räumen des Evangelischen Dekanatszentrums und des angrenzenden Prälat-Diehl-Hauses in Ober-Ramstadt zu sehen.**



Ober-Ramstadt: „Farbigkeit, die das Herz erfreut, Formen die in Bewegung sind und Technik die mit Farbe spielt wie auch Farbe, die mit Technik spielt“, so charakterisierte Arno Allmann die Bilder des Künstlers Klaus Faller (siehe Bild links) bei der Vernissage, zu der mehr als 40 Gäste kamen. In seinen Bildern – Acryl auf Leinwand – reduziert er unter anderem Maschinenelemente zu geometrischen Formen wie Kreis, Dreieck oder Quadrat. Gleichzeitig verwendet er kontrastierende Farben,

um die Bewegung und Dynamik von Rad oder Motor bildnerisch umzusetzen. Sprachliche Spielereien übersetzt der pensionierte Buchhändler in farbliche Spielereien und für Gefühle findet er ebenfalls eine eindrucksvolle Bildsprache. Merkmale und Stil seiner Bilder sind angelehnt an den Suprematismus, den Kasimir Malewitsch Anfang des 20. Jahrhunderts mit seiner Malerei begründete und dessen Werk durch die Reduktion auf einfache geometrische Formen gekennzeichnet ist. Klaus Faller, der schon als Schüler sehr gerne zeichnete und sich seit seinem Ruhestand vor fünf Jahren intensiv mit der Malerei beschäftigt, lässt sich von seinen zwei Studiengängen inspirieren – Maschinenbau und Germanistik. So entwickelt er nicht nur eine neue Betrachtungsweise von Technik, sondern findet auch künstlerische Ausdrucksformen für Gefühle oder poetische und literarische Begriffe wie ‚Berührung‘, ‚Chaos‘ oder ‚Das Runde muss ins Eckige‘. „Malen ist für mich ein schöpferischer Akt“, so Faller, der die reine Funktionalität technischer Strukturen verändert, indem er mit geometrischen Figuren spielt und in Verbindung mit Farbe neue Kompositionen erschafft. „Zuerst ist die Idee da, der ich in Skizzen eine Form gebe. Wenn diese Form so ist, wie ich sie mir vorstelle, dann fange ich an die Farbkomposition zu entwickeln“, erläutert der Künstler, für den Farben eine große Rolle spielen. Impulse bezieht er, der 30 Jahre als Buchhändler in Pfungstadt tätig war, auch weiterhin aus der Literatur. Gleichzeitig kann er seine Herkunft nicht verleugnen. Faller stammt aus einer Unternehmerfamilie, die im



Maschinenbau tätig ist. Klaus Faller wurde 1946 in Wuppertal geboren und ist in Ludwigshafen aufgewachsen.

Prägend für Klaus Faller ist auch seine ehrenamtliche Arbeit in der Evangelischen Kirche. Dekan Arno Allmann weist auf die besondere Verbindung hin: „Klaus Faller hat viele Jahre lang als Präses der Dekanatsynode und Vorsitzender des Dekanatsynodalvorstands maßgeblich an den Strukturen des Dekanats, das sich neu formte, mitgewirkt. Seine besondere – auch künstlerische – Wahrnehmung der Wirklichkeit hat uns andere Blickwinkel und Perspektiven eröffnet. Mit seinem kreativen Ansatz hat er neue Formen der Zusammenarbeit gesucht und gefunden“. Auch zu den Kirchenmusikerinnen und –musiker sowie Gemeindepädagoginnen und –pädagogen - den Künstlern unter den Dekanatsmitarbeitenden – habe er stets einen direkten Zugang gefunden.

In der Ausstellung „Technik trifft Farbe“ zeigt der Künstler in Ober-Ramstadt Bilder aus den drei Themenbereichen ‚Technik und Naturwissenschaft‘, ‚Geometrische Formen‘ und ‚Begriffe und Gefühle‘. Organische und geometrische Formen und Farbflächen setzt er ein, um die Themen in einem künstlerisch breiten Spektrum gekonnt auszuarbeiten.

Die Ausstellung ist bis Freitag, 6. Juli 2018 im Evangelischen Dekanatszentrum/Prälat-Diehl-Haus, Grabengasse 20, 64372 Ober-Ramstadt während folgender Öffnungszeiten zu besichtigen: Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Veranstaltet wird die Ausstellung vom Synodalvorstand des Evangelischen Dekanats Darmstadt-Land.

Bildunterschrift: Dieses ausdrucksstarke Bild von Klaus Faller ist in der Ausstellung „Technik trifft Farbe“ in Ober-Ramstadt zu sehen. Bildquelle: Evang. Dekanat Darmstadt-Land